

Artikel vom 25.01.2020

Bürgergespräche



Bürgergespräche: Großes Interesse in der Marktgemeinde

Der Bürgermeisterkandidat der CSU Welden-Reutern Christopher Huttner veranstaltete Bürgergespräche zur Kommunalwahl im März 2020. Die Bürger der Marktgemeinde kamen zahlreich, um mit Huttner und den Ratskandidaten ins Gespräch zu kommen.

CSU-Ortsvorsitzende Jasmin Berchtold begrüßte am Donnerstag, den 23. Januar die zahlreich erschienen Gäste in Reutern und brachte ihre Freude über das große Interesse der Bevölkerung am Kommunalwahlkampf und den beiden Bürgergesprächen in Welden und Reutern zum Ausdruck. Als Unterstützung seitens der Staatsregierung konnten die CSUler außerdem Staatssekretärin Carolina Trautner in Reutern begrüßen, der der Ortsverband herzlich zur bevorstehenden Ernennung als Sozialministerin gratulierte. Bereits zum Gespräch in Welden am Donnerstag, den 16. Januar hatten die Christsozialen Landrat und Bezirkstagspräsident Martin Sailer willkommen heißen können, der Huttner ebenfalls sein Vertrauen aussprach.

Motivierte Liste mit Huttner an der Spitze

An der Spitze der Mannschaft der Christsozialen für die Marktgemeinde steht der Bürgermeisterkandidat Christopher Huttner, der die Veranstaltungen dafür nutzte, um sein Programm für die Zukunft zu skizzieren. Er und seine Familie leben gerne in Welden, sind hier sehr aktiv und wollen das natürlich bleiben. Er möchte seine Heimat weiter voranbringen, damit es auch

in Zukunft den Familien und allen Bürgern gut geht. Welden und Reutern sollen schön bleiben und noch attraktiver werden.

Nach der persönlichen Vorstellung von Christopher Huttner stellten sich die einzelnen Listekandidaten vor und brachten ihre Motivation für die Kandidatur und ihre Unterstützung ihres Bürgermeisterkandidaten zum Ausdruck. Das Programm, das der Kandidat und sein Team präsentierten, hat zum Motto „Frischer Wind für Welden und Reutern“. Das Wahlprogramm ist eine Koproduktion der Bürger von Welden und Reutern, der Ratskandidaten und des Bürgermeisterkandidaten. So stellt sich die CSU Welden-Reutern auch in Zukunft die Arbeit vor: zusammen, zielstrebig und zukunftsorientiert.

Klare Punkte und Bereitschaft zu Umsetzung

Zentrale Punkte des Programms sind dabei unter anderen die attraktivere Gestaltung des Ortskernes und der Ortsdurchfahrt in Reutern, die Belebung des Weldener Ortskerns und die umweltverträgliche Ausweisung weiteren Baulands. Schließlich liegt den Christsozialen die Schaffung von Wohnraum, insbesondere für Einheimische am Herzen, wodurch man den jungen Männern und Frauen des Dorfes die Möglichkeit bieten wolle, ihre Zukunft an ihrem Heimatort zu gestalten. Ein weiterer Fokus liegt auf der Stärkung des Ehrenamtes durch mehr öffentliche Anerkennung, mehr Austausch der Vereine sowie gemeindlichen Angeboten zur Weiterbildung der ehrenamtlich engagierten Bürger.

Auch sollen die Angebote für Bürger ausgebaut werden, durch beispielsweise die Einrichtung eines Biomarkts in Zusammenarbeit mit regionalen Vermarktern oder die Verbesserung der Kinderbetreuung samt Weiterentwicklung von Spiel- und Freizeitflächen. Die Sicherstellung der Mobilität der Bürgerinnen und Bürger ist ein weiteres zentrales Ziel, bei dem insbesondere auch die Stärken des Netzwerks der Interkommunalen Entwicklung im Holzwinkel und Altenmünster genutzt werden sollen.

Das Programm, seine Fachkompetenz aus dem Beruf, seine Freude am gemeinsamen Gestalten, seine Heimatverbundenheit, seine Bereitschaft zum Engagement und die Perspektive, die er und seine Mannschaft der Marktgemeinde bieten, sind die Gründe, weshalb Christopher Huttner bei den Bürgern von Welden und Reutern um Unterstützung warb. Diese nutzten die Veranstaltung schließlich noch zum intensiven Austausch mit dem Bürgermeisterkandidaten sowie den Kandidatinnen und Kandidaten für den Marktgemeinderat.